MEDIENMITTEILUNG

Kontakt: Béa Bieber, bieber@teleport.ch, Tel. 079 3511559

14.11.2026

Reparieren verbindet: Das Repair-Café Rheinfelden feiert 2027 sein zehnjähriges Bestehen

Über 2000 Gegenstände geprüft und getestet, rund 80 Prozent davon wieder zum Laufen gebracht und zahlreiche Textilien geflickt: Das Repair-Café Rheinfelden CH startet 2027 mit einer eindrücklichen Bilanz ins Jubiläumsjahr. Hinter der Erfolgsgeschichte steht ein wachsendes Team von Freiwilligen zwischen 14 und 80 Jahren.

Was 2017 auf Initiative von Béa Bieber am Zähringerplatz begann, ist heute ein fester Bestandteil des nachhaltigen Engagements in Rheinfelden. Im damaligen Lokal, wo heute das Café Piccola Pausa zu Hause ist, fand das erste Repair-Café statt. Bald wurde der Raum zu klein. Mit dem Umzug in den Seffelraum erhielt die gemeinschaftliche Reparaturarbeit mehr Platz.

Eine zweite Chance für Lieblingsstücke

In ehrenamtlicher Arbeit hat das Repair-Team seit dem Start über 2000 Gegenstände angenommen, begutachtet, geöffnet und geprüft. In rund 80 Prozent der Fälle gelang es, sie wieder funktionstüchtig zu machen. (dafür wurden teilweise sogar eigene Werkzeuge entwickelt, z.B. um Kaffeemaschinen zu öffnen).Dazu kommen zahlreiche Hosen, Pullover und weitere Textilien, denen geschickte Flickarbeiten ein längeres Leben geschenkt haben.

Mit Geduld, Fachwissen und Erfindergeist entstehen Lösungen, die Ressourcen schonen und Freude bereiten. Neu erweitern 3-D-Drucker die Möglichkeiten: Ersatzteile, die im Handel nicht mehr erhältlich sind, können bei geeigneten Anwendungen selbst hergestellt werden.

Engagement, das auch in schwierigen Zeiten trägt

Selbst während der Coronapandemie wurde weiter repariert. Über eine Sammelstelle in der Altstadt konnten Gegenstände entgegengenommen und unter Einhaltung der geltenden Vorgaben bearbeitet werden. Auch ausserhalb des gewohnten Standorts war das Team aktiv: 2024 organisierte es zum 50-jährigen Bestehen des Quartiers Augarten ein Repair-Café vor Ort.

Inzwischen strahlt die Rheinfelder Erfolgsgeschichte über die Stadt hinaus aus. Engagierte Menschen, die selbst ein Repair-Café gründen möchten, besuchen das Team, schauen ihm über die Schulter und holen sich Anregungen für eigene Angebote.

Von 14 bis 80: Gemeinsam tüfteln und dazulernen

Das Herzstück des Repair-Cafés ist sein engagiertes, laufend wachsendes Team. Hier arbeiten Jugendliche und ältere Menschen von überall her Hand in Hand, teilen ihr Wissen und freuen sich gemeinsam über gelungene Reparaturen. Die jüngsten Mitwirkenden sind 14, die ältesten 80 Jahre alt.

Der Zusammenhalt reicht über die Werkbank hinaus: Ein- bis zweimal jährlich trifft sich das Team zu einem gemütlichen Essen. Dieser persönliche Austausch verbindet und stärkt die Freude am gemeinsamen Engagement.

Im Jubiläumsjahr wird weitergeschraubt

Der Dank zum bevorstehenden Jubiläum gilt allen, die dem Repair-Café ihre Gegenstände anvertrauen und ihr Vertrauen schenken, all denen, die unsere Arbeit schätzen, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie der Stadt Rheinfelden, die das Angebot mit der kostenlosen Nutzung der Räume unterstützt.

Auch 2027 wird weiter geschraubt, geflickt und getüftelt – damit noch viele Gegenstände eine zweite Chance erhalten und Menschen miteinander ins Gespräch kommen.

Alle Termine sind auf www.repaircafe-rheinfelden.ch zu finden.